

Die Stellvertretende Vorsitzende des Kreistages



HOCHTAUNUSKREIS

BESCHLUSSPROTOKOLL

der 30. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit
am Montag, den 14.12.2015, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 17:08 Uhr bis 21:45 Uhr

A. Anwesend

Stellvertretende Vorsitzende

Heidrun Kaunzner

CDU

Dr. Frank Ausbüttel
Dr. Dagmar Charrier ab TOP 3.1 (17:43 Uhr)
Dr. Nicole Demme
Matthias Drexelius
Alexandra Ernst
Thomas Fischer
Dr. Paul-Stefan Freiling
Agnes Gerecht
Kerstin Giger
Alexander Hees
Klaus Hoffmann
Claudia Kott
Gerd Krämer
Günter Krause
Karen Löw
Bettina Mertgen
Katja Metz
Andreas Moses
Susanne Odenweller
Roland Seel
Gregor Sommer
Irina Sperling
Gereon Stegmann
Ursula Vogel
Mathias Völlger

SPD

Marco Abbé
Hans-Georg Brum
Beate Denfeld
Petra Fuhrmann
Birgit Hahn
Gabriele Klempert
Aribert Oehm

Thomas Papadopoulos
Astrid Schatta
Rebecca Schmidt
Bernhard Schneider
Nico Sturm
Dr. Stephan Wetzel

GRÜNE

Jutta Bruns
Horst Burghardt
Laura Burkart
Norman Dießner
Gerhard Drexler
Petra Elsenheimer
Ellen Enslin
Carsten Filges bis TOP 3.9 (19:31 Uhr)
Norbert Halas
Dietmar Hemmerle bis TOP 3.9 (19:35 Uhr)
Christina Herr
Lars Keitel bis TOP 3.9 (19:27 Uhr)
Doris Staab
Lars Stockmann
Alexander Unrath

FDP

Philipp Herbold
Jochen Kilp
Heike Kolter
Dr. Stefan Naas

FWG

Karin Birk-Lemper ab TOP 3.1 (17:45 Uhr)
Götz Esser
Hellwig Herber
Robert Hohmann
Dr. Christoph Müllerleile

DIE LINKE.

Stefanie Lohnes
Bernd Vorlaeufer-Germer

REP

Kim-Philipp Nowak

PIRATEN

Michael Geurts

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Uwe Kraft

Katrin Hechler
Matthias Bergmeier
Andrea Conrad
Susanne Eichhorn
Hartmut Haibach
Rudolf Kretzschmar
Hans Leimeister
Hadmut Lindenblatt
Hermann Maier
Oscar Müller
Andrea Pfäfflin
Dr. Regina Sell
Bert Worbs

Schriftführer

Michael Frauenstein

Verwaltung

Annette Goy
Dr. Arnulf Simon

Entschuldigt

CDU

Jürgen Banzer
Holger Bellino

SPD

Rosi Gottschalk

FDP

Holger Grupe

B. Eröffnung

Die Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Heidrun Kaunzner eröffnet die 30. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Folgende Unterlagen wurden auf den Tisch gelegt:

- Beschlussprotokoll der Sitzung des Kreistages vom 16.11.15
- Beschlussprotokoll der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit vom 30.11.2015
- Beschlussprotokoll der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration vom 02.12.2015
- Beschlussprotokoll der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt vom 03.12.2015
- Beschlussprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.12.2015
- Änderungsanträge der Kreistagsfraktion GRÜNE 2015/1224/KT/1 und 2015/1225/KT/1
- Wirtschaftspläne 2016
 - Taunus-Gebäude-Service GmbH
 - Taunusdienste GmbH (Entwurf)
 - Taunus-Menü-Service GmbH
 - Rhein-Main-Deponie GmbH (mit Entwurf Gutachten zur Trennungsrechnung)
 - Rhein-Main-Abfall GmbH (Entwurf)
- Trennungsrechnungsrechnung zum Wirstschaftsplan der Hochtaunus-Kliniken gGmbH
- Haushaltsatzung 2016 (in der Fassung des HFA)
- Haushaltsänderungsanträge
 - 2015/1232/KT/3
 - 2015/1232/KT/5
 - 2015/1232/KT/6
- Liste der Tagesordnungspunkte, die ohne Aussprache zur Abstimmung kommen
- Jahrbuch des Hochtaunuskreises

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. Mitteilungen

1.1. Mitteilungen der Stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden

Mandatsniederlegung

Frau Gudula Bohusch von der Kreistagsfraktion GRÜNE hat ihr Kreistagsmandat am 10.12.15 niedergelegt.

Für Sie rückt **Herr Alexander Unrath** in den Kreistag nach.

Folgender Tagesordnungspunkt wird vertagt:

3.6	Beteiligungsrichtlinie des Hochtaunuskreises	2015/1214/KA
-----	----------------------------------------------	--------------

Es wird vereinbart, folgenden Tagesordnungspunkt **ohne Aussprache** zu behandeln:

3. Vorlagen des Kreisausschusses

3.2	Überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 150.000,00 € im Produkt 1.06.01.01, Konto 7251040 gemäß § 100 HGO	2015/1210/KA
3.4	Jahresabschluss 2014 und Lagebericht der Oberurseler Werkstätten für Behinderte	2015/1221/KA
3.5	Kreisstraße K 988 Abstufung einer Teilstrecke zur Gemeindestraße	2015/1212/KA
3.7	ZVN Finanz GmbH Neue Refinanzierung der stillen Einlagen, Übernahme einer neuen Bürgschaft, neue Avalprovisionsvereinbarung sowie Härtung der stillen Einlage ab dem Jahr 2018 .	2015/1217/KA
3.9	RTW Planungsgesellschaft mbH Erlangung der Vorhabenträgerschaft zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens sowie Zuständigkeiten der Gesellschafterversammlung	2015/1208/KA

Es wird vereinbart, folgende Tagesordnungspunkte **mit Aussprache** zu behandeln:

- 3.1 Verabschiedung der Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2016, des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2015 bis 2019, des Haushaltssicherungskonzeptes sowie des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2016

3.3 Überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 350.000,00 € bei Personalaufwendungen gemäß § 100 HGO 2015/1211/KA

3.8 Anpassung des Betrauungsaktes aufgrund des Erwerbs der Geschäftsanteile der Sankt-Josef-Krankenhaus-Betriebs-GmbH durch die Hochtaunus-Kliniken gGmbH 2015/1222/KA

3.10 Einführung der kreisweiten Clever Card im Hochtaunuskreis 2015/1213/KA

5. Anträge

5.1 Antrag der FDP-Kreistagsfraktion
Konzept für die dezentral-private Flüchtlingsunterbringung 2015/1224/KT

5.2 Antrag der FDP-Kreistagsfraktion
Deutschkurse für Flüchtlinge im Hochtaunuskreis 2015/1225/KT

5.3 Antrag der FDP-Kreistagsfraktion
Reporting Flüchtlinge im Hochtaunuskreis 2015/1227/KT

1.2. Mitteilungen des Kreisausschusses

./.

1.3. Mitteilungen der Ausschüsse

Die stellvertretende Vorsitzende

des Haupt- und Finanzausschusses und

die Vorsitzenden

- des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit
- des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration
- des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt sowie

verweisen auf die ausliegenden Protokolle der stattgefundenen Sitzungen.

2. Fragestunde

./.

3. Vorlagen des Kreisausschusses
3.2. Überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 150.000,00 € im Produkt 2015/1210/KA
1.06.01.01, Konto 7251040 gemäß § 100 HGO

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (25), GRÜNE (15), SPD (13), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2),
 Piraten (1), REP (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Es werden überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 150.000,00 € gemäß § 100 HGO bei Produkt 1.06.01.01, Förderungen von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, Konto 7251040, Jugendhilfeleistungen innerhalb von Einrichtungen Tagespflege genehmigt.

Es handelt sich um unvorhersehbare und unabweisbare Aufwendungen. Die Mehraufwendungen werden durch Minderaufwendungen bei Produkt 1.05.01.01 Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel), Konto 7230000 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen in voller Höhe gedeckt.

3.4. Jahresabschluss 2014 und Lagebericht der Oberurseler Werkstätten für 2015/1221/KA
Behinderte

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (25), GRÜNE (15), SPD (13), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2),
 Piraten (1), REP (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Jahresabschluss 2014 der Oberurseler Werkstätten für Behinderte – Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises – wird gem. § 5 Nr. 11 und § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz festgestellt.

Der im Jahresabschluss ausgewiesene Überschuss in Höhe von 273.739,14 € wird der Gewinnrücklage zugeführt.

3.5. Kreisstraße K 988 Abstufung einer Teilstrecke zur Gemeindestraße 2015/1212/KA

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (25), GRÜNE (15), SPD (13), FDP (4), FWG (3), DIE LINKE. (2),
 Piraten (1), REP (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: FWG (1)

gefasster Beschluss

Der Verwaltungsvereinbarung über die Abstufung und Zuwendung einer Teilstrecke der K 988 (Färberstraße in Friedrichsdorf) von Netzknoten (NK) 5717 063 O nach NK 5717 066 O, v. Station km 0,000 nach Station km 0,801(NK 5717 069 - neu - unter Einbeziehung des zur Haupterschließung des Gewerbeparks dienenden, künftigen Kreisverkehrsplatzes Färberstraße / Max

Planck-Straße / Anbindung Gewerbepark (Anlage I), wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Vertrag abzuschließen und das Verfahren abzuwickeln.

3.6. Beteiligungsrichtlinie des Hochtaunuskreises 2015/1214/KA

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

3.7. ZVN Finanz GmbH 2015/1217/KA

Neue Refinanzierung der stillen Einlagen, Übernahme einer neuen Bürgerschaft, neue Avalprovisionsvereinbarung sowie Härtung der stillen Einlage ab dem Jahr 2018 .

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (25), GRÜNE (15), SPD (13), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

1) Der Fortsetzung der stillen Einlage des Hochtaunuskreises bei der Nassauischen Sparkasse über die ZVN Finanz GmbH wird unter folgenden Rahmenbedingungen zugestimmt:

- Garantierte Verzinsung für die eingezahlte stille Einlage auf der bisherigen Basis des 12 Monats Euribor-Zinssatzes (festgestellt jeweils am letzten Bankarbeitstag eines Kalenderjahres), zzgl. eines voraussichtlichen Aufschlages in Höhe von 2,9 % (bisher 2,58 %) p.a. (Stand 12. Oktober 2015) während der tatsächlichen Laufzeit bis zum Zinsüberprüfungstermin zum 31. Dezember 2025. Grundlage der Verzinsung ist ein vorgelegtes Marktgerechtigkeitsgutachten der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC).
- Es wird der Verzicht auf das in der Prolongationsvereinbarung geregelte Kündigungsrecht der stillen Einleger ab dem Jahr 2018 sowie die Zustimmung zu der Verlängerung der Kündigungsfrist für außerordentliche Kündigungen der Nassauischen Sparkasse auf fünf Jahre vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht beschlossen.

2) Der Refinanzierung der stillen Einlagen über die ZVN Finanz GmbH in Verbindung mit einem die HSH Nordbank ablösenden Kreditinstitut wird vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht zugestimmt.

3) Der Übernahme einer 100 %igen modifizierten Ausfallbürgschaft zur Sicherung der Finanzierung der stillen Einlage durch die ZVN Finanz GmbH gemäß der Anlage wird vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht zugestimmt.

4) Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Avalprovisionsvereinbarung mit der ZVN Finanz GmbH abzuschließen, in dem die seitens der Gesellschaft für die Gewährung der Bankbürgschaft zu zahlende Avalprovision in Abhängigkeit zur Höhe der Refinanzierung festgelegt wird.

**3.9. RTW Planungsgesellschaft mbH 2015/1208/KA
Erlangung der Vorhabenträgerschaft zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens sowie Zuständigkeiten der Gesellschafterversammlung**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (25), GRÜNE (15), SPD (13), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der RTW Planungsgesellschaft mbH zur Erlangung der Vorhabenträgerschaft in § 2 Abs. 1 sowie zur Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung in § 9 Abs. 2 a. Nr. 6 gemäß der Anlage (Synopsis) wird zugestimmt.

Falls sich insbesondere aufgrund rechtlicher Beanstandungen der Urkundsperson oder des Registergerichts, der Finanzverwaltung oder der Aufsichtsbehörde Änderungen als notwendig erweisen sollten, wird der Kreisausschuss ermächtigt, Änderungen des Vertragsentwurfs vorzunehmen, soweit dadurch der wesentliche Inhalt nicht verändert wird.

3.1. Verabschiedung der Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2016, des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2015 bis 2019, des Haushaltssicherungskonzeptes sowie des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2016

Herr Dießner eröffnet die Haushaltsdebatte und begründet die Änderungsanträge der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Herr Sommer spricht für die CDU/SPD-Kreistagsfraktionen und beantragt, den Änderungsantrag 2015/1232/KT/3 für erledigt zu erklären.

An der Haushaltsdebatte beteiligen sich außerdem folgende Personen:

Herr Dr. Naas, Herr Esser, Herr Dr. Wetzel, Frau Lohnes, Herr Nowak, Herr Geurts, Frau Dr. Demme, Herr Herber, Herr Burghardt und Herr Vorlaeufer-Germer.

Geschäftsordnungsantrag auf Erledigung des Antrages

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (13)
Nein: GRÜNE (12), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Kreistag erklärt folgenden Antrag für erledigt:

2015/1232/KT/3
Schulsozialarbeit

Der Schulsozialarbeit kommt an den weiterführenden Schulen des Hochtaunuskreises eine immer bedeutendere Rolle zu und trägt wesentlich zu einer guten Qualität an den Schulen in Trägerschaft des Kreises bei. Für den Haushalt 2016 sind die dafür vorgesehenen Haushaltsmittel um 150.000 € zu erhöhen.

2015/1232/KT/5
Energieverbrauchscontrolling Produktbereich 01; Produkt 010111

Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (12), FWG (5), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)
 Nein: CDU (26), SPD (13)
 Enthaltung: FDP (4)

abgelehnter Beschluss

Der Hochtaunuskreis wird professionelle und finanzielle Unterstützung anwerben, um den größten Kostenfaktor im Bereich der Schulträgerschaft, dem Versorgen der Schulen mit Energieressourcen merklich zu reduzieren. Ein Energieverbrauchscontrolling wird im Bereich Immobilienmanagement mit einer zusätzlichen Stelle verankert. Die Ansätze werden entsprechend geändert.

2015/1232/KT/6
Bauaufsicht – eine zusätzliche Stelle, Produktbereich 10, Produkt 100101

Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (12), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)
 Nein: CDU (26), SPD (13)
 Enthaltung: ./.

abgelehnter Beschluss

Von den zusätzlich vorgesehenen Stellen für Flüchtlingsunterbringung wird eine Stelle zur Verstärkung der Bauaufsicht gebunden.

Es folgen die Abstimmungen zur Haushaltssatzung 2016

- Die Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses gelten als Beschlussgrundlage -

1. Über den Ergebnishaushalt

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (13)
 Nein: GRÜNE (12), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Ergebnishaushalt ist beschlossen.

2. Über den Finanzhaushalt einschließlich Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2015-2019

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (13)
Nein: GRÜNE (12), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Finanzhaushalt einschließlich Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2015-2019 ist beschlossen.

3. Über den Stellenplan

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (13)
Nein: GRÜNE (12), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Stellenplan ist beschlossen.

Die Kenntnisnahme der mittelfristigen Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2015 - 2019 ist erfolgt.

4. Über das Haushaltssicherungskonzept

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (13)
Nein: GRÜNE (12), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Das Haushaltssicherungskonzept ist beschlossen.

5. Über den Wirtschaftsplan 2016 der Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (13), GRÜNE (12), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (2),
Piraten (1), REP (1)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Wirtschaftsplan 2016 der Oberurseler Werkstätten ist beschlossen.

6. Verabschiedung der Haushaltssatzung und ihre Anlagen für das Haushaltsjahr 2016

Gesamtabstimmung

- in der Fassung des Haupt- und Finanzausschusses -

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (13)
Nein: GRÜNE (12), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 nebst Anlagen ist beschlossen.

3.3. Überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 350.000,00 € bei Personal- 2015/1211/KA aufwendungen gemäß § 100 HGO

Es folgt ein Wortbeitrag von Herrn Dießner.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (13), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (2)
Nein: GRÜNE (12), Piraten (1), REP (1)
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Es werden überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 350.000,00 € gemäß § 100 HGO bei den Personalaufwendungen (Konten 62, 63, 640-643, 647-649, 65) genehmigt.

Es handelt sich um unvorhersehbare und unabweisbare Aufwendungen. Die Mehraufwendungen werden durch Minderaufwendungen bei Produkt 1.16.02.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Konto 7710000 Bankzinsen in voller Höhe gedeckt.

3.8. Anpassung des Betrauungsaktes aufgrund des Erwerbs der Geschäftsanteile der Sankt-Josef-Krankenhaus-Betriebs-GmbH durch die Hochtaunus-Kliniken gGmbH **2015/1222/KA**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (13), GRÜNE (11), FDP (4), DIE LINKE. (2), REP (1)
 Nein: FWG (5), Piraten (1)
 Enthaltung: GRÜNE (1)

gefasster Beschluss

1. Der Betrauungsakt des Hochtaunuskreises zugunsten der Hochtaunus-Kliniken gGmbH wird in der als Anlage II beigefügten Fassung beschlossen.
2. Der vom Kreistag des Hochtaunuskreises am 16.12.2013 beschlossene Betrauungsakt (Anlage III) wird aufgehoben.

3.10. Einführung der kreisweiten Clever Card im Hochtaunuskreis **2015/1213/KA**

Herr Völlger eröffnet die Aussprache.

Anschließend sprechen Herr Abbé, Herr Vorlaeufer-Germer und Herr Dießner.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (13), GRÜNE (12), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Es wird zugestimmt, die „CleverCard kreisweit“ als RMV-Tarifprodukt im Hochtaunuskreis einzuführen. Die Umsetzung soll zum 01.08.2016 (Schuljahr 2016/17) zu einem Preis von 409,00 € pro Jahr (bei Einmalzahlung) erfolgen.

Vorstand und Geschäftsführung des VHT werden beauftragt, mit dem RMV die notwendigen Maßnahmen hinsichtlich der Einführung einzuleiten.

4. Vorlagen der Ausschüsse

./.

5. Anträge

5.1. Antrag der FDP-Kreistagsfraktion **2015/1224/KT**
Konzept für die dezentral-private Flüchtlingsunterbringung
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE **2015/1224/KT/1**

Herr Dr. Naas begründet den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion.

Herr Stockmann begründet den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Herr Landrat Ulrich Krebs nimmt für den Kreisausschuss Stellung.

Aufgrund der Erläuterungen des Landrates beantragt Frau Sperling, beide Anträge für erledigt zu erklären.

An einer anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Dr. Naas, Herr Dießner und Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler.

Geschäftsordnungsantrag auf Erledigung der Anträge

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (13)
 Nein: GRÜNE (12), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Kreistag erklärt folgende Anträge für erledigt:

2015/1224/KT/1

Im Beschlusstext wird der erste Satz durch folgende Formulierung ergänzt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, äquivalent dem Vorgehen im Main-Taunus-Kreis (siehe Anlage) ein Konzept zur dezentralen Unterbringung von Flüchtlingen in privaten Räumlichkeiten zu erarbeiten und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration vorzulegen, das die derzeitigen Standards im Hochtaunuskreis nicht unterschreitet und sich an den Empfehlungen der Liga der freien Wohlfahrtsverbände gem. Kreistagsbeschluss vom 19.05.2014 (2014/0807/KT/1) orientiert.

Nach Satz 2 werden folgende Sätze angefügt:

In die Erarbeitung des Konzepts ist der Integrationsbeirat zu beteiligen.

2015/1224/KT

Der Kreisausschuss wird beauftragt, äquivalent dem Vorgehen im Main-Taunus-Kreis (siehe Anlage) ein Konzept zur dezentralen Unterbringung von Flüchtlingen in privaten Räumlichkeiten zu erarbeiten und vorzulegen.

Dieses soll neben Richtlinien für Art und Ausstattung geeigneten Wohnraums eine pauschale Regelung zur Abgeltung ohne den Abschluss von Mietverträgen beinhalten.

Zudem ist eine Stabsstelle Flüchtlingsunterkünfte einzurichten, die ämterübergreifend für den Bau oder die Miete beziehungsweise den Erwerb von Gebäuden oder Grundstücken zur Unterbringung zuständig ist.

- | | | |
|------|--------------------------------------------------------|-----------------------|
| 5.2. | Antrag der FDP-Kreistagsfraktion | 2015/1225/KT |
| | Deutschkurse für Flüchtlinge im Hochtaunuskreis | |
| | Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE | 2015/1225/KT/1 |

Herr Herbold begründet den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion und erklärt seine Bereitschaft, die Passagen des folgenden Änderungsantrages der Kreistagsfraktion GRÜNE zu übernehmen:

2015/1225/KT/1

Im Beschlusstext wird im ersten Satz folgende Formulierung gestrichen:
 ... den freien Trägern und insbesondere der VHS
 und durch folgende Formulierung ersetzt:
 ... den freien Trägern und den ehrenamtlichen Trägern
 Nach Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:
 In die Erarbeitung des Konzepts ist der Integrationsbeirat zu beteiligen.

Herr Stockmann begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE

Herr Krämer beantragt die Überweisung der Anträge in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration zur endgültigen Beschlussfassung.
 Der Kreisausschuss soll im Ausschuss entsprechend berichten.

Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (26), SPD (13), GRÜNE (12), FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (2),
 Piraten (1), REP (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Kreistag überweist folgenden Antrag zur endgültigen Beschlussfassung in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration (inklusive der Berichterstattung des Kreisausschusses im Ausschuss):

2015/1225/KT/1 (neu)

Der Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit den freien Trägern und den ehrenamtlichen Trägern ein Konzept für Deutschkurse für Flüchtlinge zu entwickeln und dem Kreistag vorzulegen.

Ziel soll es sein, dass alle im Hochtaunuskreis ankommenden Flüchtlinge spätestens vier Wochen nach ihrem Eintreffen einen Deutschkurs belegen können. Diese sind vom Kreis in entsprechender Kooperation zu finanzieren und zu organisieren.

In die Erarbeitung des Konzepts ist der Integrationsbeirat zu beteiligen.

**5.3. Antrag der FDP-Kreistagsfraktion
 Reporting Flüchtlinge im Hochtaunuskreis**

2015/1227/KT

Herr Kilp begründet den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion.

Herr Krämer beantragt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Es folgt eine Aussprache, an der sich folgende Personen beteiligen:

Herr Dr. Naas, Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Herr Geurts, Herr Burghardt und Herr Kilp.

Geschäftsordnungsantrag auf Erledigung des Antrages

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (13), GRÜNE (12)
 Nein: FDP (4), FWG (5), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Kreistag erklärt folgenden Antrag für erledigt:

Der Kreisausschuss erstellt monatlich einen Reportingbericht zur aktuellen Flüchtlingssituation für den Kreistag und stellt diesen automatisch zur Verfügung.
 Dieser Bericht soll erstmalig zum Jahresende 2015 vorliegen.

Der Bericht soll insbesondere folgende Punkte mit jeweils aktuellem Stand und Verlauf umfassen:

- Wie viele Flüchtlinge befinden sich derzeit im Hochtaunuskreis und wie ist die Prognose?
- Wie sind die Flüchtlinge auf die Gemeinden verteilt?
- Wie viele Flüchtlinge sind in welcher Unterkunft untergebracht?
- Wie ist die Struktur der Flüchtlinge:
- Herkunftsland
- Alter
- Geschlecht
- Familienstand
- Wie viele Asylverfahren sind in der Bearbeitung?
- Wie hoch ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit der Anträge?
- Wie viele Asylanträge sind beschieden und wie?
- Wie hoch sind die derzeitigen Kosten für die Betreuung und Unterbringung der Flüchtlinge?
- Insgesamt
- Pro Kopf
- Wie hoch ist der Schlüssel an betreuenden Personen.
- Hauptamtlich
- Ehrenamtlich

Die Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Heidrun Kaunzner bedankt sich für die Mitarbeit, schließt die Sitzung und teilt mit, dass die nächste Sitzung des Kreistages am 01.02.2016 stattfindet.

gez. Heidrun Kaunzner
 Stellvertretende Vorsitzende

gez. Frauenstein
 Schriftführer